



Nationales Kompetenzzentrum **Alter ohne Gewalt**
Centre de compétence national **Vieillesse sans Violence**
Centro di competenza nazionale **Vecchiaia senza Violenza**

Jahresbericht 2025



Ein Jahr der Veränderungen

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Das Jahr 2025 stand im Zeichen der Auftätigkeit des noch jungen Kompetenzzentrums.

Alter ohne Gewalt konzentrierte sich auf die drei Handlungsfelder:

- **Information, Sensibilisierung, Wissenstransfer**

Die Kampagnen «Es ist nie zu spät, Hilfe zu holen» und «Gewalt bei älteren Paaren» waren nach wie vor aktuell. Das Informationsmaterial u.a. der Leitfaden für Fachpersonen zur Erkennung von Gewalt wurde nachgefragt.

Im Dezember 2025 erhielten die Apotheken in der ganzen Schweiz das Informationsmaterial der Kampagnen mit der Bitte diese auszulegen und an ältere Menschen und deren Angehörige weiterzugeben.

- **Koordination und Verlinkung intern und extern**

Intern vernetzte sich das Kompetenzzentrum Alter ohne Gewalt mit den drei Gründungsorganisationen, alter ego, Pro Senectute Ticino e Moesano und Unabhängige Beschwerdestellen für das Alter UBA, an monatlichen Sitzungen.

Die Pflege und der Ausbau des Netzwerkes mit Altershilfeorganisationen und Beratungsstellen wurde sehr ernst genommen.

Während der Entstehung von Sensibilisierungskampagnen und der Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Kriminalprävention und mehreren Altershilfeorganisationen entstand das Logo «Gemeinsam gegen Gewalt im Alter». Das Kompetenzzentrum Alter ohne Gewalt erachtet die Schaffung eines nationalen Netzwerkes zu Gewalt im Alter in der Zukunft als dringend notwendig.



- **Beratung und Unterstützung durch die spezialisierten Anlaufstellen für von Gewalt/Misshandlung betroffene ältere Personen im häuslichen und institutionellen Bereich**

Im Jahre 2025 bearbeitete die Anlaufstelle 357 Meldungen. Die statistische Auswertung finden Sie unter «Fakten und Zahlen 2025» dieses Jahresberichts.

Organisationelle Entwicklung

Mit der Unterzeichnung des Leistungsvertrags mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) und der organisatorischen Ablösung von der Unabhängigen Beschwerdestelle für das Alter UBA wurden die Statuten, die Geschäftsordnung und das Spesenreglement überarbeitet sowie Stellenprofile für das Präsidium, das Vizepräsidium und die Vorstandsmitglieder erstellt.

Personelle Entwicklung

Im Vorstand waren bisher nur die Gründungsorganisationen alter ego, Pro Senectute Ticino e Moesano und die Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter UBA mit je zwei Stimmen vertreten. An der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 30. September 2025 wurden drei weitere, von den Gründungsorganisationen unabhängige und aus je einer Sprachregion der Schweiz stammende Vertreterinnen und Vertreter in den Vorstand gewählt.

Mitglieder des Vorstandes	seit
Roulet Schwab Delphine, Präsidentin	2022
Bircher Andreas, Vizepräsident	2022
Allegri Lara	2023
Nodari Paolo	2022
Rickenmann Jörg	2022
Tischhauser-Ducrot Véronique	2023
Ghidossi Amos	2025
Hürlimann Barbara	2025
Vaerini Micaela	2025

Der Vorstand traf sich zu sechs Sitzungen und entwickelte den Verein auf strategischer Ebene weiter.

Ruth Mettler Ernst nahm ihre Tätigkeit als Geschäftsleiterin am 1. Januar 2025 in einem Teilpensum auf, nachdem sie die Geschäftsleitung der Unabhängigen Beschwerdestelle für das Alter UBA Ende März 2025 beendete.

Die Geschäftsstelle ist ab 1. Januar 2026 an der Kirchstrasse 24 in 3097 Liebefeld domiziliert. Für die administrative Unterstützung ging das Kompetenzzentrum Alter ohne Gewalt einen Mandatsvertrag mit gerontologie.ch ein. Daniela Brügger wird für die Administration zuständig sein.


Nationale Anlaufstelle Alter ohne Gewalt

Die über die Telefonnummer 0848 00 13 13 eingehenden Meldungen werden je nach Sprachregion automatisch an alter ego, Pro Senectute Ticino e Moesano oder an die Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter UBA weitergeleitet. Deren Fachpersonen hören den Meldenden zu, informieren und beraten. Sie besprechen mit den meldenden Personen mögliche der Situation entsprechende Entwicklungsschritte. Die Meldenden entscheiden, ob sie weitere Schritte eingehen möchten, resp. die Bearbeitung des Gewaltfalles durch Fachpersonen oder Fachorganisationen eingehen wollen. Der Verlauf der Gespräche wird schriftlich und statistisch erfasst.

Die für die Anlaufstelle Verantwortlichen von alter ego, Pro Senectute Ticino e Moesano und der Unabhängigen Beschwerdestelle für das Alter UBA trafen sich monatlich mit der Geschäftsleiterin zu einer Sitzung. Der Austausch über die praktische Tätigkeit und anonymisierte Fallbesprechungen sowie der Informationsfluss waren wertvolle Bestandteile dieser Onlinetreffen. Ein einheitlicher Prozessverlauf für die Bearbeitung von Meldungen wurde erarbeitet und die Stellvertretungen der Anlaufstelle dabei miteinbezogen.

Über den gelungenen Start der Zusammenarbeit und über die Fortschritte beim Aufbau des Kompetenzzentrums freuen wir uns. Wir danken der Stiftung Elly Schnorf-Schmid, der Fondation Marina Cuennet-Mauvernay sowie dem Bundesamt für Sozialversicherungen BSV für die finanzielle und ideelle Unterstützung.

Unser herzliches Dankeschön für das Engagement und die gute Zusammenarbeit geht an die Mitglieder des Vorstandes und die für die Anlaufstelle verantwortlichen Mitarbeitenden.

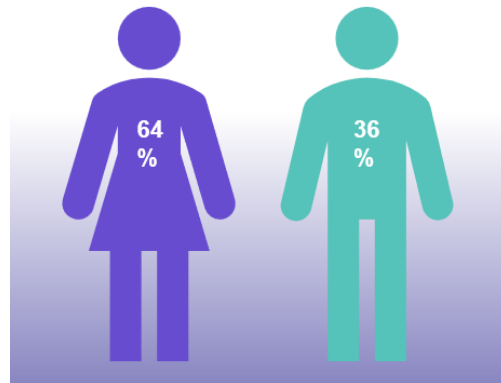

Prof. Dr. Delphine Roulet Schwab
Präsidentin


Ruth Mettler Ernst
Geschäftsleiterin

Fakten und Zahlen 2025

Im Jahr 2025 bearbeitete die Anlaufstelle Alter ohne Gewalt 357 Meldungen.

Geschlecht der mutmasslich betroffenen Personen



Die Menschen sind im Durchschnitt 79 Jahre alt.

Aufenthaltort der von Gewalt/Misshandlung betroffenen Personen

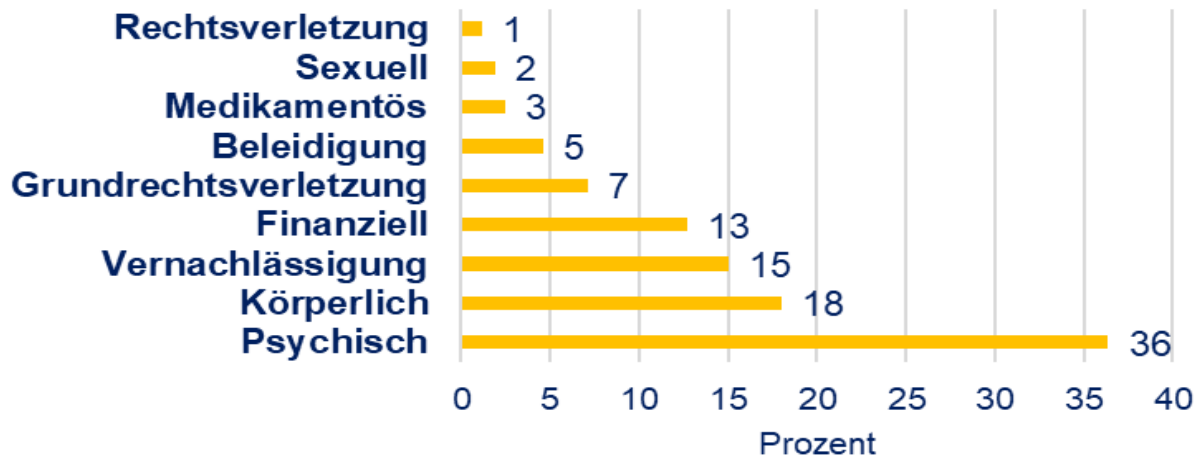


Mutmasslich Gewalt ausübende Personen - in der Reihenfolge der Anzahl gemeldeter Fälle (n=357) - (1 am häufigsten, 7 am wenigsten vorkommend)

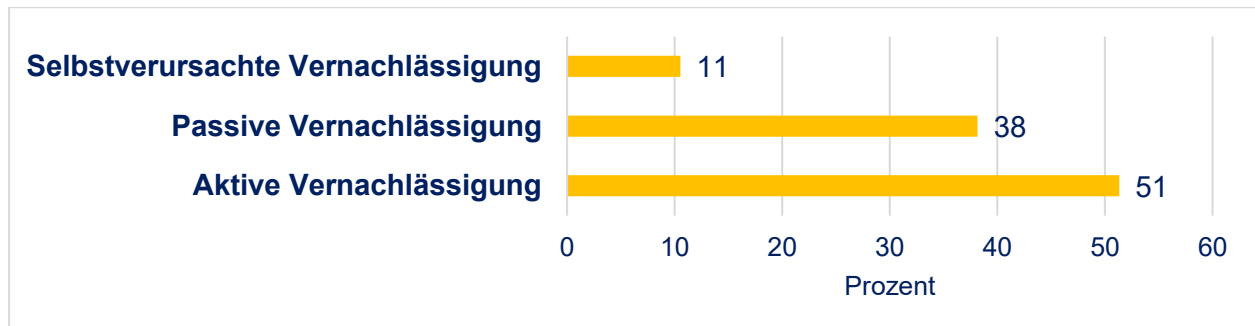
- 1 Ehe-/Partnerinnen und Ehe-/Partner
- 2 Familienmitglieder verschiedener Generationen
- 3 Pflegende Personen
- 4 Ausserfamiliäre Drittpersonen
- 5 Unternehmen/Dienstleister
- 6 Behörden
- 7 Ärzte, Zahnärzte, TherapeutInnen

Übersicht über Gewaltformen

Nicht immer ist es möglich, die Art der Gewalt/Misshandlung eindeutig zuzuordnen. In einer Situation können mehrere Gewaltformen vorkommen. Die untenstehende Übersicht zeigt die prozentuale Verteilung der im Jahr 2025 an die Anlaufstelle gemeldeten Gewaltformen.



Vernachlässigung in Prozent



Fallmeldende - in der Reihenfolge der Anzahl gemeldeter Fälle (n=357) -
(1 am häufigsten, 7 am wenigsten vorkommend)

- 1 Angehörige
- 2 Betroffene
- 3 Pflegende, Betreuende
- 4 Drittpersonen (Freunde, Bekannte, Nachbarn)
- 5 Sozialarbeitende
- 6 Behörden
- 7 Heimleitende

Jahresrechnung 2025

Bilanz per 31.12.

in CHF	Erläuterungen Ziffer	2025	2024
AKTIVEN			
Flüssige Mittel		208'029	40'491
Forderungen gegenüber Sozialversicherungen		129	-
Aktive Rechnungsabgrenzung	1	3'150	-
Umlaufvermögen		211'308	40'491
<hr/>			
AKTIVEN		211'308	40'491
<hr/>			
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2	121'642	31'192
Passive Rechnungsabgrenzung	3	3'090	600
Kurzfristiges Fremdkapital		124'732	31'792
Fondskapital	4	74'669	-
Fondskapital		74'669	-
Freies Kapital		11'907	388
Jahresergebnis		-	8'311
Organisationskapital		11'907	8'699
<hr/>			
PASSIVEN		211'308	40'491

Betriebsrechnung

in CHF	Erläuterungen Ziffer	2025	2024
ERTRAG			
Spenden, Projektbeiträge	5	220'000	20'000
Ertrag aus öffentlichen Beiträgen	6	134'000	-
Mitgliederbeiträge (Aktiv)	7	-	24'000
Dienstleistungsertrag		100	31'900
Betriebsertrag		354'100	75'900
AUFWAND			
Sachaufwand	8	-46'550	-57'625
Personalaufwand	9	-128'759	-
Verwaltungs- und Informatikaufwand	10	-65'420	-4'214
Sonstiger Betriebsaufwand	11	-35'458	-5'714
Betriebsaufwand		-276'187	-67'553
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg		77'913	8'347
Finanzertrag		-	-
Finanzaufwand		-36	-36
Finanzerfolg		-36	-36
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		77'877	8'311
Zuweisung Fondskapital		-215'000	-
Verwendung Fondskapital		140'331	-
Veränderung Fondskapital		-74'669	-
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapital		3'208	8'311
Ergebnisverwendung			
Zuweisung Organisationskapital		-3'208	-
Verwendung Organisationskapital		-	-
Veränderung Organisationskapital		-3'208	-
Jahresergebnis nach Veränderung Organisationskapital		-	8'311

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals stellt die Zuweisung, Verwendung und Bestände der Mittel aus dem Fonds- und Organisationskapital dar.

Das Fondskapital zeigt zweckbestimmte Mittel für Projekte von externen Zuwendern. Das Organisationskapital weist die Mittel aus Eigenfinanzierung, ohne Verfügungseinschränkung durch Dritte aus.

in CHF	Bestand 01.01.25	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Bestand 31.12.25
Zweckgebundene Fonds					
Anlaufstelle für von Gewalt/Misshandlung betroffene ältere Menschen	-	190'000	-	-123'120	66'880
Unterstützung Aktivitäten in der Romandie	-	25'000	-	-17'211	7'789
Fondskapital	-	215'000	-	-140'331	74'669
Freies Kapital	388	3'208	8'311	-	11'907
Jahresergebnis	8'311	-	-8'311	-	-
Organisationskapital	8'699	3'208	-	-	11'907

in CHF	Bestand 01.01.24	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Bestand 31.12.24
Freies Kapital	43'172	-	-42'784	-	388
Jahresergebnis	-42'784	8'311	42'784	-	8'311
Organisationskapital	388	8'311	-	-	8'699

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung sind nach Genehmigung durch die Mitgliederversammlung auf www.alterohnegewalt.ch einsehbar.

Das Nationale Kompetenzzentrum Alter ohne Gewalt nimmt Spenden dankbar entgegen: Migros Bank AG CH68 0840 1000 0684 6188 7

